



Ausgabe Oktober 2015

## LIEBE KAMERADINNEN UND KAMERADEN,

direkt nach der Sommerpause sind die Feuerwehr-Aktivitäten wieder angelaufen. Ganz gleich, ob Turniere, Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, Veranstaltungshinweise, Arbeitseinsätze zum Aufbau von Notunterkünften oder die Ehrung besonders verdienter Kameraden: Auch im Oktober-Newsletter gibt es wieder allerhand aus den und über die Feuerwehren des Landkreises zu berichten.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Euch allen die Newsletter-Redaktion



## HASSO BUBOLZ MIT EHRENAMTS- PREIS DES LANDKREISES GEEHRT.

Ein Leben für die Allgemeinheit, für das Ehrenamt, für die Feuerwehr im Kreis. Wer sich in so vielfältiger Weise und über einen langen Zeitraum um den Kreis und seine Menschen verdient gemacht hat, der verdient großen Respekt. Eine besondere Anerkennung für sein vielfältiges Wirken wurde Hasso Bubolz nun am 07. Oktober zuteil: Er wurde mit dem Ehrenamtspreis des Landkreises Böblingen ausgezeichnet. „Sie haben den größten Teil Ihres Lebens in den Dienst des Nächsten und unserer Gesellschaft gestellt und das mit der Ihnen eigenen unauf-

dringlichen, bescheidenen und humorvollen Art und sind so zum Vorbild geworden.“, konstatierte Tobias Brenner, der SPD-Fraktionsvorsitzende des Kreistags in seiner Laudatio.

Bereits mit 19 Jahren engagierte sich Hasso Bubolz ehrenamtlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Sindelfingen, wurde alsbald zum Schriftführer und Ausschussmitglied gewählt, ein Amt, das er zehn Jahre lang ausübte. Nebenbei war er der entscheidende Mitorganisator des 100-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr und des Kreisfeuerwehrtages 1980. Nicht nur hier zeigte er sich als geschickter Organisator mit ausgeprägten Fähigkeiten zum Delegieren sowie als Mann der Taten und für Entscheidungen. Dies ebnete ihm den Weg in die Führungsverantwortung. Seine erfolgreiche 20-jährige Arbeit als Abteilungskommandant und seine zusätzliche fünfjährige Tätigkeit als stellvertretender Stadtbrandmeister kann man nicht genügend hervorheben. Vom Feuerwehr-Virus geradezu infiziert leitet er nun seit fünf Jahren als Obmann die Feuerwehr-Altersabteilungen des Kreises Böblingen und seit drei Jahren wirkt er in diesem Bereich auch als stellvertretender Landesobmann, nachdem er maßgeblich das Projekt „65+“ des Innenministeriums geprägt hat und sich damit gewissermaßen selbst ein Denkmal gesetzt hat.

Als ob die Feuerwehr nicht genug wäre, übernahm er 2008 den Vorsitz des TV Darmsheim und engagiert sich auch kommunalpolitisch: seit 2004 ist er für die „Freien Wähler“ Ortschaftsrat in Darmsheim und seit 2009 Stadtrat in Sindelfingen und derzeit auch amtierender Ortsvorsteher in seinem Darmsheim. „Unglaublich, was das alles an Abenden und Wochenenden, was das alles an Besprechungen, Sitzungen, Versammlungen und Übungsdiensten kostet!“, schloss Brenner voller Anerkennung.





Ausgabe Oktober 2015



### SIEBEN AUF EINEN STREICH: DREHLEITERTAG AM 05.09.

Einen ganzen Samstag Ausbildung der besonderen Art konnten 37 ehrenamtliche Feuerwehr-"Azubis" aus Aidlingen, Böblingen, Magstadt, Sindelfingen und Waldenbuch am 05. September 2015 auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Böblingen genießen. Gleich sieben der sogenannten Hubrettungsgeräte standen den ganzen Tag über für Ausbildungszwecke bereit. Neben den Drehleitern aus Aidlingen, Böblingen, Magstadt, Sindelfingen, Waldenbuch sowie der US Army Stuttgart war auch der Teleskopmast der Sindelfinger Werkfeuerwehr Daimler AG mit von der Partie.

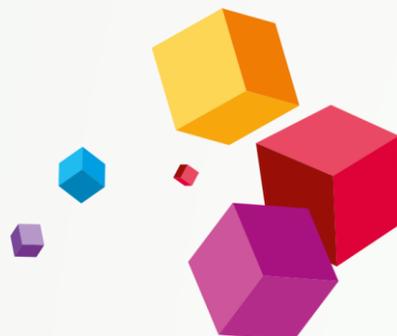
Am Drehleitertag wurde den angehenden Feuerwehrleuten alle Grundlagen vermittelt, die sie im Einsatz beherrschen müssen. Sie lernten beispielsweise die Bedienung über die Steuereinheit im Korb, lernten die in der Drehleiter mitgeführten Geräte kennen und übten den Umgang mit diesen. Nachmittags schließlich standen praxisnahe Geschicklichkeitsübungen auf dem Programm.

„Da immer häufiger interkommunal zusammengearbeitet wird, macht es durchaus Sinn, sich auch auf dem Fahrzeug der Nachbarwehr auszukennen.“, sagte Henning Roller, Gruppenführer und Ausbilder der Magstadter Wehr. Er lobte gleichzeitig das Team-Building, also das Zusammenwachsen der jungen Einsatzkräfte durch die seit 2014 neu gegründeten Ausbildungsbezirke.

### MIT TRADITION IN DIE ZUKUNFT: CHRONIK SOLL AKTUALISIERT NEU AUFGELEGT WERDEN.

Die zum 100-jährigen Jubiläum des Kreisfeuerwehrverbands Böblingen im Jahr 2013 erschienene Chronik „Mit Tradition in die Zukunft“ soll in einer zweiten, überarbeiteten Auflage mit Berichten und Bildern der Landesverbandsversammlung 2015 neu aufgelegt werden. Bei dieser Gelegenheit sollen auch weitere Aspekte der Verbandsarbeit in die lesenswerte Chronik mit einfließen.

Dazu ist Eure Mitarbeit willkommen: Wer in der ersten, inzwischen vergriffenen Auflage wichtige Themen oder Meilensteine unseres Feuerwehrwesens vermisst oder womöglich sogar Fehler gefunden hat, darf sich gerne beim Autoren Willem Baaji oder bei unserem Verbandsvorsitzenden Markus Priesching melden.





Ausgabe Oktober 2015



### SIE RETTEN, LÖSCHEN, BERGEN, SCHÜTZEN – UND KICKEN.

Am 03. Oktober fand in der Gärtringer Theodor-Heuss-Realschule das traditionelle Kreisjugend-Fußballturnier der Jugendfeuerwehren statt. Insgesamt 15 Mannschaften bzw. über 200 Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Landkreis spielten um die begehrten Pokale und lieferten sich spannende Begegnungen. Nicht zu schlagen war in diesem Jahr das Gärtringer Team in der Altersklasse "Kids" bis einschließlich Jahrgang 2001. Im Siebenmeter-Schießen gewannen sie das Turnier vor ihren Kameraden aus Aidlingen sowie den Jugendfeuerwehren aus Altdorf und Herrenberg. Bei den "Teens" besiegte in einem hochklassigen Finale die Jugendfeuerwehr Deckenpfronn die Nachwuchsblauröcke aus Herrenberg. Das Spiel um Platz 3 entschied Leonberg für sich gegen die Mannschaft aus Gärtringen.



Ein Novum beim Kreisjugend-Fußballturnier in Gärtringen war das Einlagen-spiel der Kommandanten gegen die Betreuer der Jugendfeuerwehren. Beide Teams lieferten sich einen spannenden und äußerst unterhaltsamen Schlag-abtausch - in dem die Betreuer bis kurz vor Schluss mit 1:0 in Führung lagen. Doch der Kreisverbandsvorsitzende Markus Priesching höchstpersönlich sorgte nach einem beeindruckenden Dribbling und einem strammen Schuss in buchstäblich letzter Sekunde für den Ausgleich. Also musste auch dieses Spiel im Siebenmeter-Schießen entschieden werden - was den Jugendfeuerwehr-Betreuern schließlich mit 4:2 gelang.

### EHRE WEM EHRE GEBÜHRT: EHRUNGSANTRÄGE RECHTZEITIG EINREICHEN.

Was wäre eine Stadt ohne die Menschen, für die es eine Selbstverständlichkeit ist, ihre „freie Zeit“ für ehrenamtliche Arbeit zu opfern. Ohne die „Ehrenamtlichen“ könnten die inneren Strukturen in den Vereinen und in anderen Organisationsformen nicht aufrecht erhalten werden. Besonders die ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen leisten neben ihrem Beruf einen nicht hoch genug zu schätzenden Dienst für die Allgemeinheit. Beim „Retten. Löschen. Bergen. Schützen.“ riskieren die Feuerwehrangehörigen auch immer ihre Gesundheit und ihr Leben für andere - trotz bester Ausrüstungen und solider Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen.

Der Applaus ist des Artisten Lohn. Das gilt im übertragenen Sinne für das Lob an ehrenamtlich Engagierte. Zudem sind Auszeichnungen und Ehrungen ein wesentlicher Bestandteil der Anerkennungskultur ehrenamtlichen Engagements in den Feuerwehren unseres Landes. Dazu haben sowohl der Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg als auch der Deutsche Feuerwehrverband verschiedene Auszeichnungen geschaffen.

Damit diese Auszeichnungen bei der Kreisverbandsversammlung am 29.04. bei der WF Daimler an verdiente Feuerwehrangehörige verliehen werden können, müssen die Anträge rechtzeitig vorher beim Landesfeuerwehrverband eingehen und zuvor im Kreisverbandsausschuss besprochen werden.

Bitte besprecht eventuelle Ehrungsanträge rechtzeitig in den Feuerwehrausschüssen und sendet diese anschließend möglichst bis zum Jahresende an Markus Priesching. Übrigens: Auf der neuen Homepage des Landesfeuerwehrverbandes sind die aktuellen Ehrungsrichtlinien unter <http://www.fwvbw.de/ehrunen,94.html> zu finden.





Ausgabe Oktober 2015



## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT IM KFV BB ETABLIEREN.

Am 22.10.2015 fand das Jour Fixe für Pressesprecher der Feuerwehren des Landkreises Böblingen in Darmsheim mit insgesamt 14 Teilnehmern statt. Es war bereits das fünfte Zusammentreffen in diesem Jahr. In 2015 standen neben dem Erfahrungsaustausch und dem gegenseitigen Kennenlernen auch mehrere Referate und Exkursionen auf dem Programm. Beispielsweise ein Fotografier-Workshop (bessere Bilder, rechtliche Fragen, Archivierung), Referat der Pressestelle Polizeipräsidium Ludwigsburg (rechtliche Grundlagen Öffentlichkeitsarbeit, Zusammenarbeit Polizei und Feuerwehr) sowie die Besichtigung des SWR-Radio- und TV-Studios in Stuttgart.

Auch 2016 wird es wieder regelmäßige Jour Fixe-Termine geben, an denen es darum gehen wird, gemeinsam zu lernen und zu überlegen, wie man die Zusammenarbeit der Presseleute weiter intensivieren kann. Das erste Treffen im neuen Jahr findet am 21. Januar um 18:30 Uhr in Steinenbronn statt; alle Öffentlichkeitsarbeiter der Feuerwehren sind herzlich eingeladen.

Außerdem wird aktuell daran gearbeitet, die Öffentlichkeitsarbeit des KFV BB auf eine solide Grundlage zu stellen. Den ersten, sehr guten Schritt haben wir gemeinsam mit den Maßnahmen rund um die LFV-Tage 2015 gemacht. Darauf können wir nun aufbauen und suchen dafür fleißige und kreative Mitstreiter – die sich gerne direkt an Gerd Zimmermann wenden dürfen. Es sind vier konkrete Maßnahmen vorgesehen:

**1) Jahresserie "Feuerwehr" in Kooperation mit dem Gäuboten:** Hier werden im kommenden Jahr immer mittwochs ausführliche Berichte zu Feuerwehrthemen durch zwei Redakteure des Gäuboten recherchiert und aufbereitet. Damit der Bezug für die Gäuboten-Leser vorhanden ist, sollen möglichst viele Beispiele aus den dort ansässigen Feuerwehren verwendet werden. Wir haben ein Mitspracherecht bei den Themen und stellen natürlich entsprechende Interviewpartner und Hintergrundinfos. Eine Themenliste und weitere Informationen dazu wurde bereits an die Feuerwehren im Gäu verschickt.

**2) Aufbau eines Internet-Auftritts für den KFV BB:** Mit professioneller Unterstützung wollen wir einen Internet-Auftritt für den KFV BB konzipieren und gestalten. Dadurch können wir schnell erste Ergebnisse haben. Unser Job ist es, die Inhalte für diese Seiten zu erstellen und laufend zu pflegen.

**3) Imagefilm KFV BB:** Um v.a. junge Leute anzusprechen, ist die Idee für einen Imagefilm entstanden. Es soll unser Claim "Vielfalt. Engagement. Sicherheit." in starken Bildern und Botschaften visualisiert werden. Der Film, der max. 3 Minuten umfassen soll, wird dann allen Feuerwehren zur Verfügung stehen, in Youtube eingestellt und event. auch als abgekürzter Kinospot bereit gestellt werden. Auch hier werden wir uns professionelle Hilfe einkaufen.

**4) KFV BB-Versammlung 2016:** Aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums der Daimler Werkfeuerwehr findet die nächste KFV-Versammlung im Daimler Event Center Sindelfingen statt. Markus Priesching hat den Wunsch geäußert, dass er bei der Gestaltung einer Kreisverbandsversammlung gerne auch einmal neue Wege gehen will. Die High Tech-Umgebung des Daimler Event Centers gibt uns alle Möglichkeiten dazu.

Wer an diesen Themen gerne mitarbeiten möchte, sollte sich so schnell wie möglich mit Markus Priesching oder Gerd Zimmermann in Verbindung setzen.





Ausgabe Oktober 2015



### FEUERWEHREN RICHTEN NOTUNTERKÜNFTE EIN.

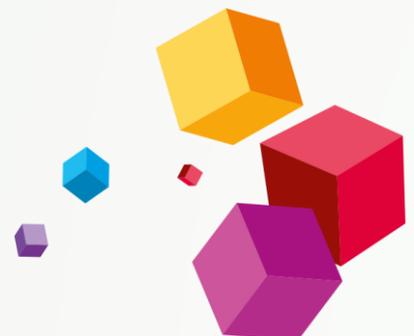
Das Flüchtlingsdrama und die damit verbundene Suche nach Notunterkünften ist seit Wochen das beherrschende Thema in den Medien. Am 03./04.11. nun waren die Feuerwehren des Landkreises in Leonberg bzw. Sindelfingen zum Aufbau von Notunterkünften für 350 Flüchtlinge gefordert. Rund 300 Einsatzkräfte waren dabei im Einsatz, prima unterstützt durch das THW. Die Aufbauarbeiten in Leonberg waren um 21.30 Uhr beendet. Beim wohlverdienten Feierabend-Getränk lobte der Erste Landesbeamte Martin Wuttke den Einsatz der Feuerwehren ebenso wie der Leonberger Bürgermeister Dr. Vonderheid.

Wir Kreisfeuerwehren können auf unsere Arbeit und unseren Zusammenhalt stolz sein. Jede Wehr stellt die Kräfte, die angefordert sind oder die sie in der Kürze der Zeit mobilisieren kann. Die Leonberger Wehr verdiente sich ein besonderes Lob des Kreisverbandsvorsitzenden, da sie mit 60 Kameradinnen und Kameraden die Arbeiten unterstützte.



### AM 23.10. OFFIZIELL ÜBERGEBEN: DAS NEUE RETTUNGSZENTRUM IN WEIL IM SCHÖNBUCH

Es ist vollbracht: Die Feuerwehr Weil im Schönbuch und die Ortsvereine des DRK und der DLRG sind künftig vereint unter einem Dach. Die neuen Funktionsräume und die technische Ausstattung des neuen Rettungszentrums bedeuten für die Feuerwehr einen weiteren Fortschritt. Bestimmte Funktionen in der Gesamtfirewehr werden dort gebündelt und in Zukunft zentral ausgeführt. Hierdurch sind die Voraussetzungen geschaffen, die es der Feuerwehr ermöglicht, ihre Aufgaben optimal zum Schutz und zum Wohl der Bevölkerung zu erfüllen. Wer nun neugierig auf die neuen Räumlichkeiten geworden ist, kann diese beim Tag der offenen Tür am 04. und 05.06.2016 besichtigen.





Ausgabe Oktober 2015



### TRUPPFÜHRER-AUSBILDUNG ERFOLGREICH ABSOLVIERT

Zahlreiche Feuerwehrangehörige haben im Oktober den Lehrgang zum Truppführer bestanden. An mehreren Wochenenden nahmen die Einsatzkräfte an dieser Weiterbildung in Weil der Stadt bzw. Böblingen teil. Neben dem Führen eines Trupps, verschiedenen Rechtsgrundlagen sowie Fahrzeugkunde wurde insbesondere der Löscheinsatz und die technische Hilfeleistung geübt. So galt es, vermisste Personen bei einem Werkstattbrand zu suchen oder verunfallte Fahrzeuglenker aus ihren Autos zu retten. Wert wird hierbei auf eine qualitativ hochwertige Ausbildung gelegt, die jedoch nicht immer ganz schweißfrei über die Bühne geht. Die ehrenamtlichen Ausbilder müssen mehrwöchige Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal besuchen, ehe sie den Nachwuchs unterrichten dürfen.



### BLAULICHT-KONFERENZ MIT INNENMINISTER GALL

Immer öfter kommen die Helfer an ihre Grenzen. Die Zahl der Einsätze von Feuerwehren und Rettungsdiensten steigt stetig an. Und das wird so wohl weitergehen prognostizierten die Experten aus der Praxis bei einer „Blaulicht-Konferenz“ mit Innenminister Reinhold Gall, zu der der SPD-Landtagsabgeordnete Florian Wahl am 05. Oktober in das neue DRK-Zentrum auf dem Flugfeld Böblingen/ Sindelfingen eingeladen hatte. 35 Feuerwehrleute, Rot-Kreuz-Helfer sowie Vertreter des THW und der DLRG schilderten ihre alltäglichen Probleme und machten Vorschläge, wie eine flächendeckende Versorgung der Bevölkerung sichergestellt werden kann.

**Beispiel Hilfsfristen:** Innerhalb von zehn Minuten nach Eingang des Alarms muss das erste Löschfahrzeug an der Einsatzstelle sein, Rettungssanitäter innerhalb von 15 Minuten. Dass dies oft nicht machbar ist, zeigt die Statistik.

**Beispiel Nachwuchssorgen:** Angesichts der ungünstigen demographischen Entwicklung ein flächendeckendes Problem, dem man mit Feuerwehr-Arbeitsgemeinschaften an Schulen begegnen könne. Andererseits sei es auch enorm, welche Zahl an Lehrgängen man den Neueinsteigern heute zumute, mahnte der Innenminister. „Als ich vor 40 Jahren anfang, da gab es noch „learning by doing“, so Gall weiter.

**Beispiel Leitstellen und Digitalfunk:** Veränderungen werden bei den regionalen Leitstellen zu erwarten sein, so der Innenminister. Wie diese jedoch konkret aussehen werden, ließ Gall offen. Sicher sei nur eines: Eine gute Arbeit der Leitstellen ist für eine funktionierende Rettungskette unverzichtbar.

Angesprochen auf das Thema „Digitalfunk“ antwortete Gall schließlich „Das will ich gerne als verantwortlicher Minister umsetzen. Allerdings müssen Sie mich dafür dann wahrscheinlich noch zwei Mal wählen.“





Ausgabe Oktober 2015



### WIR LEBEN RETTEN: NEUE IMAGEBROSCHÜRE VORGESTELLT.

"WIR LEBEN RETTEN." ist die neue Informationsbroschüre des Innenministeriums Baden-Württemberg über die Feuerwehren im Land. Die kompakte Broschüre liefert viele interessante Daten, Zahlen, Fakten. Sie hält nicht nur nützliche Informationen rund um den Schutz im Alltag und den Notruf 112 bereit. Auch die Prominenz hat es sich nicht nehmen lassen, ihre Wertschätzung für die Feuerwehr auszudrücken. So finden sich Zitate unter anderem von Bundestrainer Joachim Löw, Comedian Bülent Ceylan und Erzbischof Stephan Burger in dem Informationsblatt. Hauptaugenmerk sind allerdings die vielfältigen Aufgabengebiete der Feuerwehr: Retten, Löschen, Bergen und Schützen. Auch Informationen über die Jugendfeuerwehr, die Ausbildung bei der Feuerwehr und den Landesfeuerwehrverband kommen nicht zu kurz.

Die gesamte Broschüre "WIR LEBEN RETTEN." steht auf der Webseite des Innenministeriums Baden-Württemberg zur Verfügung [<https://im.baden-wuerttemberg.de/de/service/publikation/did/wir-leben-retten/>].



### Mit KÖPFCHEN dabei: Seminarprogramm 2016 der JUFEU.

Auch im Jahr 2016 hat die Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg wieder ein vielschichtiges und an der Praxis der MitarbeiterInnen in der Jugendfeuerwehr orientiertes Seminar- und Ausbildungsprogramm erstellt. Mit diesem neuen und abwechslungsreichen Seminarprogramm möchten die Landesjugendfeuerwehr Baden-Württemberg den guten Qualitätsstandard in den Jugendfeuerwehren weiter verbessern und so zur stetigen Fortentwicklung unseres einzigartigen Jugendverbands beitragen.

Dem Dachverband aller Jugendfeuerwehren in Baden-Württemberg ist es ein großes Bedürfnis, die MitarbeiterInnen bei der Bewältigung ihrer anspruchsvollen Tätigkeit zu unterstützen und unsere Jugendlichen in den Jugendfeuerwehren durch die Anwendung des Erlernten zu fördern. Die Jugendfeuerwehren sind ein Ort, an dem unsere Jugendlichen ein hohes Maß an Alltagsbildung vermittelt bekommen.

Das umfangreiche Seminarprogramm wurde jeder Jugendfeuerwehr zur Verfügung gestellt und steht außerdem im Internet unter [www.jugendfeuerwehr-bw.de](http://www.jugendfeuerwehr-bw.de) zum Download zur Verfügung.





Ausgabe Oktober 2015

## 07.11. UM 15:30 UHR: HAUPTÜBUNG DER FEUERWEHR HOLZGERLINGEN

Am Schönbuch Gymnasium findet die diesjährige Hauptübung der Feuerwehr Holzgerlingen statt. Die Übungsannahme: Wegen eines technischen Defekts in der Mensa kommt es zu einem Schwelbrand mit starker Rauchentwicklung. Mehrere Schüler, die sich noch in den Klassenzimmern im ersten und zweiten OG aufhalten, flüchten auf Balkone. Auch im Erdgeschoss werden noch Personen vermisst. Durch die Hektik auf dem Schulgelände wird ein Autofahrer abgelenkt und verursacht einen Unfall, bei dem er in seinem Fahrzeug eingeklemmt wird. Vorbeikommen lohnt sich also.



## 07.11. SCHLACHTPLATTEN IN NUFRINGEN UND EHNINGEN.

Zu einem leckeren Schlachtplattenessen lädt die Feuerwehr Ehningen am 07.11. ein.

Ebenfalls am 07.11. gibt es bei der Feuerwehr Nufringen das Schlachtplattenfest. Hier kocht der Kommandant persönlich.



## NEUE FEUERWEHR-MUSIKER GESUCHT.

Einen musikalischen Hochgenuss bot das elfte Landeswertungsspiel der Feuerwehrmusik in der Turn- und Festhalle in Ehningen. War es einst die Aufgabe der Tambouren und Hornisten, die Einsatzkräfte zu alarmieren, beherrschen die Musikerinnen und Musiker heute ein breitgefächertes musikalisches Repertoire: Von Pop und Rock über Märsche bis hin zum Musical ist alles dabei!

Allerdings haben die Spielmannszüge der Feuerwehren im Landkreis Böblingen noch freie Stühle in ihren Reihen. Feuerwehrangehörige, deren Familien, Freunde und Kinder, die gerne Musik machen, sind herzlich eingeladen, sich in einem der Feuerwehr-Musikgruppen zu engagieren. Die Teilnahme ist kostenlos, schnuppern Sie doch einfach einmal rein. Sie werden sehen, wie viel Freude das macht! Wetten, dass?

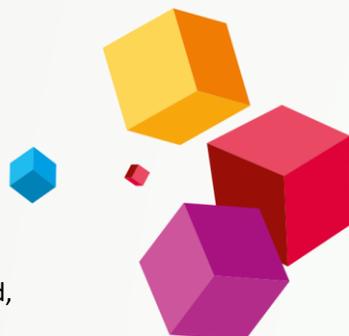
Die Kontaktdaten:

**Schalmeienzug FFW Leonberg**, Norbert Karger,  
Telefon 0172 7895392,  
E-Mail: [schalmeienzug@feuerwehr-leonberg.de](mailto:schalmeienzug@feuerwehr-leonberg.de).

**Spielmanns- und Fanfarenzug FFW Jettingen**,  
Karl-Heinz Berstecher, Telefon 01743608517,  
E-Mail: [Karl-Heinz.Berstecher@t-online.de](mailto:Karl-Heinz.Berstecher@t-online.de)

**Spielmannszug FFW Ehningen**, Jürgen Wohlbold,  
Telefon 015253469701,  
E-Mail: [Spielmannszug@Feuerwehr-Ehningen.de](mailto:Spielmannszug@Feuerwehr-Ehningen.de).

Newsletter-Redaktion:  
**Gerd Zimmermann**  
Pressesprecher KFV BB  
[gezbb@t-online.de](mailto:gezbb@t-online.de)





Ausgabe Oktober 2015



### NEUE MITARBEITERIN BEIM LFV BW: MANUELA ALBRECHT.

In der Geschäftsstelle des Landesfeuerwehrverbands BW konnte Frau Manuela Albrecht als neue Mitarbeiterin begrüßt werden. Frau Albrecht ist als Nachfolgerin von Frau Sandra Keppler für das Sekretariat des Landesfeuerwehrverbandes verantwortlich.

Frau Sandra Keppler ist in Mutterschutz und wird anschließend in Elternzeit gehen.

### ANDREAS LEUTWEIN: NEUER LEITER DER INTEGRIERTEN LEITSTELLE.

Zum 1.11.2015 wird Andreas Leutwein neuer Leiter Integrierten Leitstelle. Wir wünschen ihm einen guten Start und gutes Gelingen.



### MAGSTADT: FAHRZEUGEINWEIHUNG HLF20.

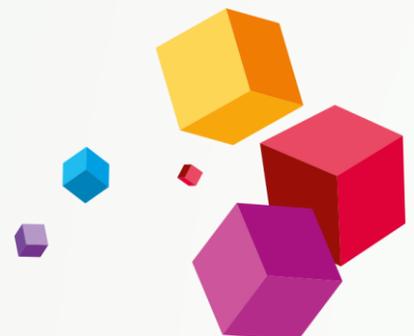
Große Freude herrschte bei den Mitgliedern der Feuerwehr Magstadt, als am 25.09.2015 das neue Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 übergeben wurde. Kommandant Jürgen Stäbler begrüßte bei seiner Rede u.a. Bürgermeister Dr. Hans-Ulrich Merz, Kreisbrandmeister Guido Plischek, den Kreisverbandsvorsitzenden Markus Priesching, Vertreter der Gemeinde sowie von benachbarten Wehren.

In seiner kurzweiligen Rede erläuterte der Kommandant, wie die Beschaffung des 410.000 Euro teuren Fahrzeugs ablief. U.a. wurde ein Arbeitskreis „Fahrzeugbeschaffung“ gegründet, der sich um die Themen wie Ausschreibung, Fahrzeugbeladung etc. gekümmert hat.

Das HLF 20 ersetzt einen 26 Jahre alten Rüstwagen 1 sowie ein 32 Jahre altes Tanklöschfahrzeug 8/18. Zur Beladung des neuen HLF gehören hydraulische Rettungsgeräte mit Schere und Spreizer, ein Wassertank mit 1.900 Litern Fassungsvermögen, ein Plasmaschneidegerät, eine Säbelsäge, eine Seilwinde, ein Rettungssatz "Bahn" uvm.



Newsletter-Redaktion:  
**Gerd Zimmermann**  
Pressesprecher KFV BB  
gezbb@t-online.de





Ausgabe Oktober 2015

## FEUERWEHR EHRT DAIMLER-CHEF

Für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen ist Daimler-Chef Dr. Zetsche mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold ausgezeichnet worden. Feuerwehr-Präsident Kröger verwies auf die Stiftung zur Förderung des Deutschen Feuerwehrmuseums in Fulda sowie die Stiftung Hilfe für Helfer, die nach der ICE-Katastrophe von Eschede gegründet worden war „für Einsatzkräfte, die Schlimmes erlebt haben“. Die Daimler AG engagiert sich in beiden Stiftungen mit namhaften Beträgen und arbeitet in deren Gremien mit. „Was wir nicht vergessen dürfen: Bei Daimler arbeiten Tausende Mitarbeiter, die sich in den Feuerwehren engagieren“, ergänzte der DFV-Präsident



## INKA-LEITFADEN FÜR FREIWILLIGE FEUERWEHREN.

Gesellschaftliche Veränderungen führen dazu, dass viele Menschen nicht mehr regelmäßig und dauerhaft in einer Katastrophenschutzorganisation aktiv sein können oder wollen. Die Organisationen haben zunehmend Schwierigkeiten, ausreichend freiwillige Mitglieder zu gewinnen und langfristig zu binden. Es sind zeitgemäße Lösungen notwendig, damit das Bevölkerungsschutzsystem seine Funktionsfähigkeit nicht einbüßt. Das Forschungsprojekt INKA hat Konzepte für die „professionelle Integration von freiwilligen Helfern in Krisenmanagement und Katastrophenschutz“ erarbeitet. Die Broschüre sowie weiteres Material steht unter <http://www.berlinerfeuerwehr.de/forschung/inka/> zur Verfügung.

## GRUPPENLEITER-EVENT DES KREISJUGENDRINGS.

Am 11.12.2015 geht es mit dem Kreisjugendring in den Europapark in Rust. Der Besuch des Parks ist für Gruppenleiter mit gültiger Juleica kostenlos. Die Anreise erfolgt mit dem Bus, den Fahrpreis übernimmt die KJF.

## KINO-EVENT 2.0 FÜR MITGLIEDER DER JUGENDFEUERWEHREN.

Die Kreisjugendfeuerwehr Böblingen lädt alle Mitglieder ins Kino ein. Das Kino-Event hat bereits im letzten Jahr einen regen Zuspruch gefunden. In diesem Jahr setzen wir noch einen oben drauf: Denn am Tag des Events wird die Premiere des neuen James Bond Films „Spectre“ sein! Da bei diesem Film die Altersfreigabe jedoch noch nicht geklärt ist, bieten wir zusätzlich den deutschlandweit erfolgreichen Film "Alles steht Kopf" als Alternative an. Dafür haben wir im Kino in Weil der Stadt extra zwei Kinosäle für die Mitglieder der Jugendfeuerwehren reserviert.



## TERMINE

- 15./16.01.2016 38. Hallen-Fußballturnier für Feuerwehren in Gäufelden.
- 29.04.2016 Versammlung des KfV BB
- 25.06.2016 Abnahme Feuerwehr-Leistungsabzeichen BW in Böblingen
- 20.-22.10.2016 LFV-Versammlung in Buchen/Odenwaldkreis
- 26.-28.10.2017 LFV-Versammlung in Friedrichshafen/Bodenseekreis.

